

Sitzungsvorlage
für den Gemeinderat
am 21.06.2021



Sachbearbeiter: Fr. Lappöhn		Amt: Finanzverwaltung	Az.: 787.52	SV: 17
Datum	Gremium		TOP	
21.06.2021	Gemeinderat	öffentlich	4	

TOP 4: Abschluss einer RobA-Vereinbarung nach dem Jagd- und Wildtiermanagementgesetz
Rehwildbewirtschaftung ohne behördlichen Abschussplan

Anlagen: Entwurf RobA-Vereinbarung

I. Sachverhalt:

Seit 2016 wird auf die Festlegung konkreter Abschusszahlen bei der Rehwildbewirtschaftung verzichtet. Anstelle eines Abschussplans sind Jagdpächter und Verpächter laut § 34 des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes verpflichtet, eine Zielvereinbarung abzuschließen, welche die Eigenverantwortung der Jagdpächter stärkt und eine angepasste Bejagung ermöglichen soll. Ziel ist es dabei, ohne die Vorgabe starrer Abschusszahlen, den Wildbestand im gemeinschaftlichen Jagdbezirk so zu halten, dass eine Entwicklung artenreicher Mischwälder bei geringem Verbiss möglich ist, ohne den Wildbestand zu gefährden. Dabei ist eine enge Abstimmung zwischen Jäger und Förster notwendig. Diese Vereinbarung ist für den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Schlierbach noch abzuschließen. Laut § 11 g) der Jagdgenossenschaftssatzung vom 22.02.2019 ist für den Abschluss einer Zielvereinbarung der Gemeinderat zuständig. Der vorliegende Entwurf einer Zielvereinbarung wurde mit den Jagdpächtern und der Forstverwaltung abgestimmt.

II. Alternativen:

Der Entwurf der Zielvereinbarung wird abgelehnt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

IV. Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt dem in der Anlage aufgeführten Entwurf einer Zielvereinbarung für den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Schlierbach zu.

RobA-Vereinbarung

zwischen den

Jagdpächtern des Gemeinschaftlichen Jagdbezirks Schlierbach,

1. Michael Schlosser, Steingaustraße 40 in 73278 Schlierbach
2. Björn Weller, Auchtertstraße 4 in 73278 Schlierbach
3. Horst Weller, Hauptstraße 24 in 73278 Schlierbach
4. Armin Wälde, Hattenhofer Straße 49 in 73278 Schlierbach

und

der Jagdgenossenschaft Schlierbach, vertreten durch Bürgermeister Sascha Krötz

Hiermit wird gemäß § 34 des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes folgende Zielvereinbarung über den Rehwildabschuss vereinbart:

Die Jagdausübungsberechtigten sorgen durch die Jagd für einen angepassten Wildbestand im Gemeinschaftlichen Jagdbezirk Schlierbach, damit die Entwicklung von artenreichen Mischbeständen bei geringer Verbissbelastung möglich ist. Dies erfordert in den ersten Jahren voraussichtlich eine Erhöhung des Abschusses in den problematischen Bereichen (s. Karte zum Forstwirtschaftlichen Gutachten 2021 vom 25.03.2021). Eine jährliche Überprüfung durch den zuständigen Revierförster zur Kontrolle des Erfolgs soll begleitend stattfinden. Dabei soll auf zahlenmäßige Festsetzung des Rehwildabschusses verzichtet und auf die Kompetenz der Jäger vertraut werden.

Schlierbach, den

Für die Jagdgenossenschaft Schlierbach:

Sascha Krötz
Bürgermeister

Für die Jagdpächter:

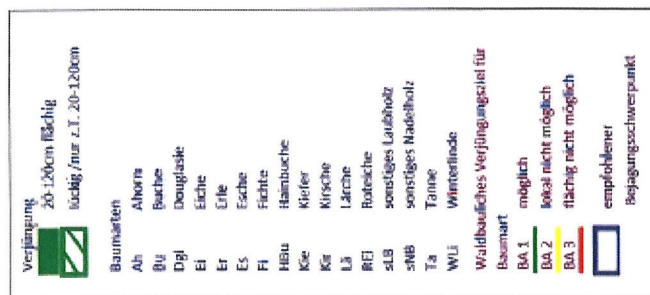
Michael Schlosser

Björn Weller

Horst Weller

Armin Wälde

2021



M: 1:15 000



Erstellt am 19.01.2021

76 - Schlierbach

